

Biographie

Leonie Virginia Bumüller

Leonie Virginia Bumüller faszinierte schon in ihrer Kindheit der Farbenreichtum des Flötenklangs und die bewegende, facettenreiche und tief emotionale Kraft der Musik. Mit sieben Jahren drängte sie darauf, Querflötenunterricht zu erhalten und wurde in ihrem Heimatort an der Jugend-Musikschule in Tuttlingen bis zum Beginn Ihres Studiums von Manfred Maier unterrichtet. Parallel dazu erhielt sie seit 2006 Förderung und Unterstützung sowie Unterricht von Gunhild Ott. 2013 begann Leonie Bumüller ihr Bachelorstudium bei Andrea Lieberknecht an der Hochschule für Musik und Theater in München. Als Erasmusstudentin ging sie 2016/17 an das Pariser Konservatorium „Conservatoire national Supérieur de Musique et de Danse de Paris“ zu Philippe Bernold. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Bachelorstudiums (2019) hat sie ihr Masterstudium an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Michael Martin Kofler aufgenommen und im Sommer 2022 mit Auszeichnung abgeschlossen. Weitere flötistische und künstlerische Impulse erhielt sie von Sébastien Jacot, Philippe Boucly, Christina Fassbender, Karl-Heinz Schütz, Gaby Pas-Van Riet und Jean-Claude Gérard. Bereits mit 13 Jahren entdeckte sie ihr Interesse und ihre Begeisterung für die Piccoloflöte und erhielt im Laufe ihres Studiums von Gudrun Hinze, Natalie Schwaabe und Joseph Singer weitere Anregungen.

Leonie Virginia Bumüller ist seit der Saison 2025/2026 Soloflötistin des Beethoven Orchester in Bonn. Bereits vor Abschluss ihres Bachelors gewann sie im Jahr 2016 das Stipendium der Orchesterakademie in der Staatskapelle Berlin. Von 2017 bis 2025 ist Leonie Bumüller Flötistin und Piccoloflötistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover. Neben ihrer Tätigkeit in der Radiophilharmonie spielt sie als Solo Flötistin in Orchestern wie dem Konzerthausorchester Berlin, dem Gürzenich Orchester Köln, der Staatskapelle Weimar und im Noord Nederlands Orkest. Darüberhinaus gastiert Leonie Bumüller auch regelmäßig bei dem Staatsorchester Hannover, dem Rundfunk-Sinfonie Orchester Berlin oder dem MDR Sinfonieorchester Leipzig. Im November 2023 gab Sie Ihr Debüt bei den Berliner Philharmonikern.

Ihre Konzerttätigkeit führten Leonie Bumüller in den letzten Jahren in die großen Konzertsäle Deutschlands wie unter anderem in die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg, die Isarphilharmonie München oder die Tonhalle Düsseldorf. Außerdem gastierte sie durch zahlreiche Tourneen im europäischen und asiatischen Raum. Als Solistin konzertierte sie zuletzt mit dem Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks sowie dem Münchner Rundfunkorchester und dem Münchener Kammerorchester. Bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival oder auch bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern ist Sie ein gern gesehener Gast. Leonie Bumüller arbeitete unter anderem mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Zubin Metha, Simone Young, Joshua Weilerstein oder Christoph Eschenbach zusammen. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist Leonie Bumüller als Dozentin auf diversen Meisterkursen tätig.

Zu Ihren Wettbewerbserfolgen gehören u.a. der 1. Preis beim 4. Internationalen Flötenwettbewerb „Severino Gazzelloni“ in Italien und der Sonderpreis beim internationalen „Theobald Böhm“ Flötenwettbewerb in München. Beim prestigeträchtigen 71. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2022 in München erspielte sich Leonie Bumüller den 3. Preis und den begehrten Publikumspreis.